

Tagungsdaten

Termine:

Modul I	Mittwoch, 04.03.2015	(5 UE)
Modul II	Mittwoch, 15.04.2015	(5 UE)
Modul III	Mittwoch, 20.05.2015	(5 UE)

sowie **Praktische Übungen/Hospitationen** mit (15 UE)

Uhrzeiten:

Module I-III jeweils von **14:00 - 18:15 Uhr**

Veranstaltungsort:

Dortmund

Teilnehmergebühren:

- € 390,00** Praxisinhaber Mitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 420,00** Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 330,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de

Nutzen Sie den Online Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der medizinischen Fortbildung der ÄKWL mit 15 Punkten (Kategorie: H) anrechenbar.

Förderungsmöglichkeit:

Bildungsscheck

Nähere Informationen unter:

www.Bildungsscheck.NRW.de



Allgemeine Hinweise

Die curriculäre Fortbildung basiert auf dem 30 UE umfassenden **Fortbildungscurriculum zur Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen**, entwickelt vom Deutschen Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V., der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V. und der Deutschen Akademie für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Thüringen.

Die 30 Unterrichtseinheiten (UE) setzen sich zusammen aus:

Theoretischem Unterricht (15 UE) sowie Praktischen Übungen (15 UE)

- Hospitationen mit dem Nachweis eigenständigen Kanülenmanagements
- Erstellen eines Praktikumsberichtes in Stichpunkten

Die bescheinigten Hospitationen und der Praktikumsbericht sind vor Seminarende vorzulegen.

Die TeilnehmerInnen erhalten vom Veranstalter eine Liste mit geeigneten Hospitationsplätzen.

Teilnahmevoraussetzungen für MFA und Pflegepersonal

Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf, z.B.; Medizinische/r Fachangestellte/r; Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Krankenschwester, Altenpfleger/in

Eine mindestens 2-jährige Tätigkeit in einer stationären oder ambulanten medizinischen Einrichtung nach abgeschlossener Ausbildung.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Stand: 09.09.2014/gro

Curriculäre Fortbildung

für Medizinische Fachangestellte, Pflegepersonal, Ärzte/innen in Weiterbildung und interessierte Ärztinnen und Ärzte

Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen

Module I - III

in Dortmund

in Zusammenarbeit mit der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Klinikum Dortmund

Einführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aus- und Fortbildung im Bereich der Gesundheitsberufe orientieren sich u. a. an den Erfordernissen der medizinischen Versorgung. Diese sind wesentlich geprägt durch den medizinisch-wissenschaftlichen Fortschritt und die Auswirkungen des demografischen Wandels. Die Ausbildungsordnungen in diesen Berufen orientieren sich bereits an diesen Erfordernissen.

Das Curriculum Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen ist speziell auf die Anforderungen abgestellt, die durch die Zunahme von Patienten mit Trachealkanülen und deren Pflege entstehen. Es richtet sich an Medizinische Fachangestellte, Medizinische Pflegekräfte und interessierte Ärztinnen und Ärzte.

Zudem reagieren der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V., die Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V. und die Deutsche Akademie für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie mit diesem Curriculum auf die gesetzlichen Regelungen zur Delegation ärztlicher Leistungen.

Ziel des Curriculums ist, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln, die über Kenntniserwerb durch vereinzelte Fortbildungen und das „learning by doing“ und den Umgang mit pflegebedürftigen Patienten hinausgehen.

Das Curriculum umfasst **30 UE** und besteht aus einem 15 UE umfassenden Theorieteil und 15 UE umfassenden Praxisteil.

Die Praktischen Übungen in Form von Hospitationen sollen in der Zeitspanne des Theorieteils absolviert werden.

Die Teilnahme wird nach einer abschließenden erfolgreichen Lernerfolgskontrolle (Multiple-Choice-Test) bescheinigt.

Wir freuen uns, Sie im Rahmen der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Borg

Leiterin Ressort Fortbildung
der ÄKWL

Prof. Dr. med. Thomas Deitmer

Direktor der HNO Klinik
Klinikum Dortmund

Inhalte

Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen

Modul I (5 UE)

Anatomie und Pathophysiologie der oberen Atemwege

- Nase, Rachen
- Larynx, Trachea, Ösophagus
- Mediastinum, Lagebeziehungen
- Variabilität, Spontanatmung,
- Beatmung mit Tubus oder Maske,
- Stoma bei Laryngektomie

Tracheotomie - Indikation / Komplikationen

- Operationstechniken
- Indikationen zur Tracheotomie
- Folgen einer Tracheotomie
- Komplikationen

Rechtliche Grundlagen

- Medizinproduktegesetz
- Delegation ärztlicher Leistungen
- Infektionsschutzgesetz
- Dokumentation

Modul II (5 UE)

Trachealkanülen/Trachealkanülenmanagement

- Trachealkanülenvarianten
- Hygienemanagement
- Handling des Kanülenwechsels (geblockt und ungeblockt)
- Besonderheiten beim beatmeten Patienten

Arbeit am Dummy

Inhalte

Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen

Modul III (5 UE)

Tracheostomapflege

- Endotracheale Absaugung
- Mundpflege/Mundhygiene
- Tracheostomazubehör/Hilfsmittel/Inhalation
- Hautpflege und Wundbehandlung

Nahrungsaufnahme

- Besonderheiten beim Tracheotomierten

Rehabilitation

- Optionen im Krankheitsverlauf
- Indikationen und Abläufe von Dekanülement und Stomaverschluss

Lernerfolgskontrolle (Multiple Choice Test)

Praktische Übungen (15 UE)

Leitung

Kursleitung

Prof. Dr. med. **Thomas Deitmer**

Direktor der HNO-Klinik

Klinikum Dortmund gGmbH Klinikzentrum Mitte

Beurhausstraße 40

44137 Dortmund